

SPD - Flörsbachtal

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Flörsbachtal
Hauptstr. 14
63639 Flörsbachtal



Flörsbachtal, 27.11.2023

Antrag zur Aufstellung einer Übersicht zur aktuellen Entwicklung der Baukosten für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses Kempfenbrunn, einschließlich Außengelände

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die SPD-Fraktion stellt zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung folgenden Antrag:

Beschluss:

- 1. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Flörsbachtal wird damit beauftragt, eine detaillierte Kostenaufstellung für alle Gewerke des neuen Dorfgemeinschaftshauses zu erstellen, aus der jeweils die Auftrags- und Abrechnungssumme hervorgeht. Außerdem soll daraus hervorgehen, welche Beträge bereits gezahlt sind und was derzeit noch offen ist.**
- 2. Der Gemeindevorstand wird dazu aufgefordert, in entsprechende Verhandlungen mit allen Beteiligten zu treten, um eine Übernahme der zusätzlichen Baukosten, oder mindestens eine Beteiligung an den Mehrkosten, die nicht die Gemeinde Flörsbachtal zu verantworten hat, zu erreichen.**

Begründung:

Zu Beginn dieses IKEK-Projekts waren wir noch von rund 1 Mio. an Eigenmitteln ausgegangen, die die Gemeinde aufbringen muss. Inzwischen liegen wir über einem Eigenanteil von 1,7 Millionen Euro. Gerade in den ersten Planungsschritten hatte die SPD-Fraktion noch gefordert, den Höchstbetrag an förderfähigen Nettokosten in Höhe von 1,5 Mio. Euro bei den weiteren Planungen nicht zu überschreiten und dies entsprechend mit einem

Änderungsantrag in der Gemeindevertretung eingefordert, da alle darüber hinausgehenden Kosten vollumfänglich auf den Gemeindehaushalt durchschlagen. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 31.07.2023 die Berichterstattung zur Kostenentwicklung des Hochbaus Dorfgemeinschaftshaus Kempfenbrunn zur Kenntnis genommen. Nach damaligem Stand betragen die Baukosten bereits **2.415.984,08 EUR**.

Dies waren damals bereits Mehrkosten in Höhe von 311.647,84 EUR. Dazu kommen noch Nebenkosten von ca. 357.000,00 EUR, die sich im Vergleich zur Kostenberechnung aus 09/2021 um 16.198,79 EUR erhöht haben.

Beim Großteil der Mehrkosten handelt es sich um Planungsfehler (insbesondere bei der Statik), Ausschreibungsfehler, fehlende Analysen und Voruntersuchungen und falsche bzw. vergessene Positionen im Leistungsverzeichnis. Dies sind alles Dinge, die **nicht** die Gemeinde Flörsbachtal zu verantworten hat. Die offensichtlichen Fehler wurden vom beauftragten Büro CCM Architekten im Rahmen der o.g. Ausschusssitzung eingeräumt. Wir fordern den Gemeindevorstand daher auf, in entsprechende Verhandlungen mit allen Beteiligten zu treten, um eine Kostenübernahme, Kostenteilung oder mindestens eine Beteiligung an den Mehrkosten bei der Abrechnung zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Jordan
Fraktionsvorsitzender